Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 3 (1942)

Heft: 12

Buchbesprechung: NOVA

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bietungen des Orchesters, das demnächst sein Konzert zu wohltätigem Zweck wiederholen wird, ein ausverkauftes Haus beschieden sein.«

NOVA

Instrumentalmusik: Verlag Hug & Co., Zürich. W. Rehberg, Sonate in C-moll f. Violine und Klavier, Op. 11. Ein fantasievolles Werk neuromantischer Schule, das hohe technische Anforderungen stellt, aber beiden Partnern eine interessante Aufgabe bietet. . . . Die »**Drei Stücke**« — **Melodie, Serenade, Gavotte — für Violine und Klavier** von **Richard Flury** sind hübsche, sich für Haus und Konzert eignende Vortragsstücke. Von eigenartigem exotischem Reiz sind die »**Seis Melodias Venezolanas**« von **J. Silva-Diaz**; sie können solchen Sängern, die die spanische Sprache beherrschen, empfohlen werden.

Musikbücher. Belletristik. Zwingli-Verlag, Zürich. Musikdirektor **K. Johner** hat »**9 alte Weihnachtsgesänge**« für eine Solostimme mit Begleitung oder 4stimmigen gem. Chor gesetzt, die allen Freunden guter Weihnachtsmusik willkommen sein werden. . . . **Rud. Stickelbergers** »**Sichtbare Kirche**« ist eine vorzügliche, kurzgefaßte Kirchengeschichte für jedermann, von den Anfängen des Christentums bis zur Gegenwart, die als lückenlose, von biblischem Geist getragene Darstellung der Entwicklung der christlichen Kirche gute Dienste leisten wird. . . . **Arthur Em. Meyer** zeichnet in seinem Roman »**Der eiserne Reiter**« das bewegte Leben Cromwells. Ein im besten Sinn spannendes Buch für jung und alt. Im Verlag **A. Francke AG., Bern,** erscheint unter dem Titel »**Kleines Lied**« ein reizend ausgestattetes und hübsch bebildertes Album mit beliebten ein- und 2stimmigen Kinderliedern, z. T. mit leichter Klavierbegleitung, die sich für die ersten musikal. Versuche der ganz Kleinen vorzüglich eignen. . . . **Adolf Fux'** neues Buch »**Scholle und Schicksal**« enthält 7 Geschichten aus der Heimat des Autors. Charakteristische Bilder des harten, naturnahen Lebens der Walliser Bergbewohner. . . . Im Novellenband »**Ruhe auf der Flucht**« von **Karl Schölly** erleben wir die erschütternden Schicksale französischer Flüchtlinge, die das gemeinsame Unglück zusammenkettet; ein Buch zum Nachdenken. . . . Die 5 Liebesgeschichten, die **Otto Zinniker** in seinem »**Wechselspiel der Liebe**« zu einem farbigen Quintett vereinigt, sind Variationen über das ewige Thema des Sich-Findens und Sich-Verlierens, die, bald ernst, bald heiter, den Leser fesseln werden. . . . Die im **Cotta-Verlag, Stuttgart,** erschienene Biographie »**Cäsar Franck's**« von **W. Mohr** enthält neben dem liebevoll gezeichneten Lebensbild des Meisters ausführliche Analysen seiner Werke und füllt eine bisher vorhandene Lücke in der Musikliteratur aus.

Oprecht-Verlag, Zürich. A. Peyser: »Vom Labyrinth aus gesehen«. Dieses wertvolle Buch wird den Musikfreund interessieren, der in diesen sehr unterhaltsamen »Plaudereien über unser Ohr als Kulturgut« über die Beschaffenheit dieses wichtigen Organs unterrichtet wird; der Autor beleuchtet das »Ohr-Problem« vom kulturellen, sozialen und ethischen Standpunkt aus und streut in seine Abhandlung eine Menge Anekdoten ein, die dem Leser viel Interessantes vermitteln.

Im **Verlag Hch. Majer, Basel,** erscheinen folgende Bücher, die sich speziell zum Lesen im Familienkreise eignen: »**Mädeli**«, eine der schönsten Erzählungen **Jeremias Gotthelfs; Johanna Spyri: »Vergessene Geschichten«**, 2. Band, die noch nichts von ihrer Frische verloren haben; »**Mutterliebe — Mutterleid**« von **B. von Rechenberg** und **Fankhauser's:**

»**In Gottes Mühle**« gehören auch zu diesen immer wieder gerne gelesenen Büchern. **E. Zeller's**: »**Weisheit der Alten**« enthält »Betrachtungen über lateinische Sentenzen«, die, anhand treffender Beispiele erläutert, besinnlichen Lesern willkommen sein werden.

Verlag B. Schwabe & Co., Basel. A. L. Vischer: »**Das Alter als Schicksal und Erfüllung**«. Heute mehr denn je ist das Altersproblem eine ungelöste Frage. Auf Grund reicher Erfahrung zeigt der Verfasser, daß bei richtiger seelischer Einstellung ein Altersproblem nicht besteht. Ein sehr nützliches und gutes Buch, das weite Verbreitung verdient.

Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. Rud. Eger: »**Obrist Jack**«; ein Abenteuerroman großen Stils, dem englischen Original farbig und spannend nacherzählt. . . . **Emil Wismer**: «**Roulez tambours**»: ein guter Heimatroman, der das bewegte Schicksal eines Schweizer Offiziers in fesselnder Weise schildert. . . . **Klaus P. Wieland**: »**Der Himmel ohne Gnade**« (Bd. 61 der »Neuen Schweizer Bibliothek«). Drei aus der Heimat vertriebene Schweizer kommen zufällig in Chile zusammen, wo sie Gold zu finden hoffen. Ergreifende, lebensnah geschilderte Schicksale. . . . **Jo van Ammers-Küller**: »**Die Familie Quist**«. Ein Familienroman und zugleich eine packende Schilderung der Familien- und Gesellschaftsprobleme um die Jahrhundertwende. Ein Buch von bleibendem Wert. . . . Der »**Schweizer Kinder-Kalender**« bietet den Kindern das ganze Jahr viel Anregung zur Beschäftigung, Belehrung und Unterhaltung; dazu noch 3 Wettbewerbe. . . . Der Wandkalender »**Kinder von Stadt und Land**« enthält 24 hübsche Postkarten mit Kinderbildnissen; er wird überall gerne aufgenommen werden.

Benziger Verlag, Einsiedeln-Zürich. Kleine und große Kinder werden über die »**Zwölf Märchen**« von **Maja Heller-Klauser** entzückt sein. Das prächtig ausgestattete, von der Autorin bebilderte Buch wird bestimmt überall die freudige Aufnahme finden, die diese schönen, auch ethisch wertvollen Märchen verdienen. . . . »**Das Karussel**« von **Hildegard J. Kaeser** ist die lustige und spannende Geschichte zweier Knaben, die durch ein seltsames Ereignis, nebst ihren Freunden Löwe, Kamel und Elephant, auf eine abenteuerliche Fahrt durchs Weltall getrieben werden. Ein sehr amüsantes und zugleich lehrreiches Buch.

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich. Peter Meyer: »**Schweizerische Stilkunde**«. Ein vorzüglicher, kurz gefaßter Leitfaden für den Laien, der sich über die Denkmäler der Vergangenheit orientieren will. In diesem reichillustrierten Buch zeigt der Verfasser die Leistungen unseres Landes im Rahmen der europäischen Kunst und ihre Rolle in der Kultur.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets **nur** an den Zentralkassier, dagegen Mitteilungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Les **programmes** doivent être envoyés **seulement** au caissier central; les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Die vorliegenden Programme geben ein getreues Bild der vielseitigen Tätigkeit unserer Orchestervereine und von ihrer kulturellen und auch gesellschaftlichen Bedeutung in unserem öffentlichen Leben. Wer Gelegenheit hat, solchen Konzerten beizuwohnen, kann bezeugen, daß sie im allgemeinen sehr geschätzt werden, obschon das Publikum unseren Bestrebungen nicht überall das wünschbare Interesse entgegenbringt. Mancherorts spielen die gegenwärtigen Verhält-